

autismus Saarland e.V.  
Landesverband zur Förderung  
von Menschen mit Autismus

Autismus Therapie Zentrum  
Saar gGmbH



## 30 Jahre – Jubiläumsfeier – Programm 2. April 2014

### 15:00 Uhr: „Mach doch nicht so ein Theater“

Jugendliche im Autismusspektrum zeigen zusammen mit ihren  
Therapeuten einen Auszug aus der therapiebegleitenden, theater-  
pädagogischen Arbeit unter Leitung von Herrn Bob Ziegenbalg  
(Künstlerischer Leiter Kinder- und Jugendtheater Überzweg)

#### Begrüßung:

**Herr Michael Kopper,**

1. Vorsitzender autismus Saarland e.V.

**Frau Dagmar Schlingmann,**

Generalintendantin des saarländischen Staatstheaters

\*\*\*

#### Grußworte:

**Herr Andreas Storm,**

Minister für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

**Frau Maria Kaminski,**

Vorsitzende, autismus Deutschland e.V. Hamburg

Die Wegbegleiter:

**Herr Dr. Herbert Nödl,**

Landesarzt für KJP i.R.

**Frau Prof. Dr. Eva Möhler,**

Chefärztin, KJP SHG-Kliniken, Landesärztin für KJP

**Herr Prof. Dr. Alexander von Gontard,**

Chefarzt, KJP Universitätsklinikum Homburg

\*\*\*

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“

- der Elternverein - wie alles begann...

Herr Michael Kopper, Vorsitzender autismus Saarland e.V.

#### Musikbeitrag:

„For Aliyah“ – Hommage an das Wunder des Lebens

Komposition: Michael Christensen, Konzertpianist (v. Asperger betroffen)

\*\*\*

„gestern war heute noch morgen“

von der Therapieambulanz „Hilfe für das autistische Kind“

zur Autismus-Therapie-Zentrum Saar gGmbH

Frau Kramatschek-Pfahler, Geschäftsführerin

Autismus-Therapie-Zentrum Saar gGmbH

\*\*\*

..„und dass jeder Tag Weihnachten wär“

(Musikalische Einstimmung zum Vortrag: Michael Christensen)

#### Festvortrag:

„Autismus – der etwas andere Blick auf die Welt“

Frau Dr. Christine Preißmann, (v. Asperger betroffen),

gibt einen Einblick in ihre Welt.

\*\*\*

#### Eine Mutter berichtet:

„Mama! Außer, dass ich Autist bin,  
bin ich doch normal, oder?“

Frau Nathalia Schinhofen, 2. Vorsitzende autismus Saarland e.V.

\*\*\*

#### Musikalischer Ausklang

Klavierbeitrag: Michael Christensen

spielt zum Ausklang eine eigene Komposition „Prélude“ und ein  
Stück des russischen Komponisten und Pianisten Sergej Rachmaninoff

\*\*\*

Ende des offiziellen Programmtails der Feier ca. 17 Uhr,  
anschließend: Einladung zum Umtrunk und geselligen  
Beisammensein im Theatersaal und Foyer  
der „Alten Feuerwache“